

Master of Science (MSc)

# Volkswirtschaft

**WU**

WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS



**„The ideas of economists,  
both when they are  
right and when they  
are wrong, are more  
powerful than is  
commonly understood.  
Indeed the world is  
ruled by little else.“**

**(Keynes, 1936)**



# Willkommen an der WU

## LIEBE STUDIENINTERESSIERTE!

Wirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit, Konjunkturpakete und Steuerpolitik, Bankenrettung, Anbieterkonzentration, Handelsabkommen – volkswirtschaftliche Analysen und wirtschaftspolitische Empfehlungen sind gefragter denn je. Genau hier setzt das Masterstudium Volkswirtschaft an und bietet Ihnen eine fundierte Ausbildung.

Starke Lehre: Aufbauend auf einer soliden methodischen und volkswirtschaftlichen Grundausbildung haben Sie die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot an Vertiefungsfächern zu wählen. So können Sie sich je nach Interessen gezielt spezialisieren.

Starke Forschung: Das Department Volkswirtschaft wurde auch 2013 vom Handelsblatt unter die 25 forschungstärksten Departments im deutschsprachigen Raum gerankt.

Egal, ob Sie eher an wirtschaftspolitischen Fragen interessiert sind, weil Sie in einem beratenden Beruf arbeiten möchten, oder aber theoretische Fragestellungen bevorzugen, weil Sie zum Beispiel ein PhD-Studium absolvieren wollen – das Masterstudium Volkswirtschaft an der WU bereitet Sie bestens darauf vor.

### **Guido Schäfer**

Programmdirektor

### **Jesús Crespo Cuaresma**

stellvertretender Programmdirektor





# Das Studium

Das Masterstudium Volkswirtschaft vermittelt Studierenden in vier Semestern volkswirtschaftliches Wissen mit zahlreichen Spezialisierungsmöglichkeiten.

## ZIELGRUPPE

Das Masterstudium Volkswirtschaft richtet sich an Studierende, die

- › Interesse an ökonomischen Fragen und Zusammenhängen haben und nach den praktisch orientierten Themen eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiums die theoretischen Grundlagen des Faches vertiefen sowie Qualifikationen in Spezialbereichen der Volkswirtschaft erwerben wollen.
- › ihre erworbenen Qualifikationen in unterschiedlichen Beschäftigungsfeldern in Wirtschaft und Politik zur Analyse und Lösung ökonomischer Probleme einsetzen wollen.
- › eine wissenschaftliche Laufbahn anstreben und die Grundlage für weiterführende wissenschaftliche Qualifikationen erwerben wollen.

## BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Eine Zulassung zum Masterstudium Volkswirtschaft setzt den Abschluss eines fachlich entsprechenden Bachelorstudiums oder Fachhochschul-Bakkalaureatsstudienganges oder eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.

Fachlich in Frage kommende Studien, Fachhochschul-Studiengänge und andere gleichwertige Studien sind jedenfalls jene ordentlichen Studien und Fachhochschul-Studiengänge,

- › die mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkte umfassen und
- › deren Absolventinnen und Absolventen Prüfungen in folgenden Bereichen abgelegt haben:
  - › Volkswirtschaft im Umfang von 15 ECTS-Anrechnungspunkten,
  - › Mathematik/Statistik/Ökonometrie im Umfang von 7 ECTS-Anrechnungspunkten.

Weitere Informationen zur Bewerbung und Zulassung finden Sie auf unserer Website: [wu.ac.at/master/vw](https://www.wu.ac.at/master/vw) oder auf der Website der Studienzulassung: [wu.ac.at/prospective/admission](https://www.wu.ac.at/prospective/admission)

## AUF EINEN BLICK

<b>Studiendauer</b>	4 Semester, Vollzeitstudium
<b>Start des Programms</b>	jedes Wintersemester
<b>Unterrichtssprache</b>	vorwiegend Deutsch, teilweise Englisch
<b>Credits</b>	120 ECTS-Credits (die Masterarbeit umfasst 20 ECTS-Credits)
<b>Akademischer Grad</b>	Master of Science (WU), abgekürzt MSc (WU)
<b>Angebot</b>	zwei Schwerpunkte (anwendungsorientiert oder mathematisch orientiert) und Spezialisierungsmöglichkeiten im Rahmen von Vertiefungsfächern und ergänzenden Wahlfächern



### LEARNING OUTCOMES

Mit diesem Masterstudium erwerben Studierende folgende Qualifikationen:

- › Wirtschaftstheorien zu verstehen, gegeneinander abzuwägen, kritisch zu hinterfragen und zu bewerten;
- › Entscheidungsgrundlagen und Handlungsempfehlungen für politische und wirtschaftliche Entscheidungsträger/innen bereitzustellen;
- › wirtschafts- und sozialpolitische Strategien und Maßnahmen zu evaluieren und beratend an ihrer Entwicklung mitzuwirken;
- › Forschungsdesigns zu entwickeln und unter der Anwendung geeigneter Methoden eigenständige Untersuchungen durchzuführen;
- › Ergebnisse empirischer Analysen zu interpretieren, kritisch einzuordnen und an Expert/inn/en sowie Laien zu kommunizieren.

### BERUFSFELDER

Im Rahmen des Masterstudiums Volkswirtschaft werden Studierende auf eine berufliche Laufbahn in folgenden Bereichen vorbereitet:

- › Akademische Karriere an Universitäten und Forschungsinstituten (PhD-Programme)
- › Volkswirtschaftliche Aufgaben bzw. Managementfunktionen in folgenden Bereichen:
  - › öffentlicher Sektor und Interessenvertretungen
  - › Banken, Versicherungen und Industriebetriebe
  - › supranationale und internationale Organisationen
- › Consulting
- › Politische Karriere



© Fotos: Stephan Huger



# Das Studium

Es kann zwischen einem mathematisch und einem anwendungsorientierten Schwerpunkt gewählt werden. Im Mathematisch orientierten Schwerpunkt konzentrieren Sie sich auf die formalen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre. Dieser Schwerpunkt bietet eine

intensive Vorbereitung auf Forschungstätigkeiten und weiterführende Ausbildungswege. Studierende sollten bereits vor Beginn dieses Schwerpunktes mit mathematischen Methoden der Volkswirtschaft vertraut sein.

## PROGRAMMSTRUKTUR – MATHEMATISCH ORIENTIERTER SCHWERPUNKT

### Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (1. Halbjahr)

Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren Lehrveranstaltungen

Mikroökonomik und Makroökonomik inklusive mathematischer Methoden

16 ECTS

### Mathematisch orientierter Schwerpunkt

Volkswirtschaftliche Kernfächer	Methoden der Volkswirtschaft	
Advanced Microeconomics	Mathematics I	Econometrics
	Mathematics II	
Advanced Macroeconomics	Probability and Statistics	Game Theory
12 ECTS	17 ECTS	14 ECTS

Volkswirtschaftliche Vertiefungsfächer (drei zur Wahl)	Ergänzende Wahlfächer
<ul style="list-style-type: none"> <li>› Arbeitsmarkt- und Organisationsökonomik / Labour and Organisational Economics</li> <li>› Geld, Kredit und Finanzierung / Money, Credit and Finance</li> <li>› Industrieökonomik / Industrial Organisation</li> <li>› Internationale Wirtschaft / International Economics</li> <li>› Ökonomik der Verteilung / Economics of Distribution</li> <li>› Öffentliche Wirtschaft und Infrastrukturökonomik / Public Sector and Infrastructure Economics</li> <li>› Ökonomische Entwicklung / Economic Development</li> <li>› Räumliche Ökonomie / Spatial Economics</li> <li>› Regulierungsökonomik / Regulatory Economics</li> <li>› Wirtschafts- und Sozialpolitik / Economic and Social Policy</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>› mit volkswirtschaftlichem Bezug</li> <li>› auf Masterniveau</li> <li>› an der WU und anderen in- und ausländischen Universitäten</li> </ul>
27 ECTS	9 ECTS

Wissenschaftliches Seminar	Masterarbeit
5 ECTS	20 ECTS

Der Anwendungsorientierte Schwerpunkt bietet ein fundiertes Basiswissen mit vielen Spezialisierungsmöglichkeiten im Bereich Volkswirtschaft. Studierende werden in die Lage versetzt, in verschiedensten Bereichen von

Wissenschaft, Wirtschaft oder Politik tätig zu werden. Nach dem Abschluss kann auch ein weiterführendes Doktoratsstudium absolviert werden.

## PROGRAMMSTRUKTUR – ANWENDUNGSORIENTIERTER SCHWERPUNKT

### Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (1. Halbjahr)

Voraussetzung für die Teilnahme an weiteren Lehrveranstaltungen“

Mikroökonomik und Makroökonomik inklusive mathematischer Methoden

16 ECTS

### Anwendungsorientierter Schwerpunkt

Volkswirtschaftliche Kernfächer		Methoden der Volkswirtschaft
Ausgewählte Themen der Mikroökonomik/ Topics in Microeconomics	Finanzwissenschaft/ Public Sector Economics	Ökonometrie & Empirische Wirtschaftsforschung/ Econometrics & Empirical Economic Research
Wirtschaftspolitik/ Economic Policy	Heterodoxe Ökonomik/ Heterodox Economics	Spieltheorie/ Game Theory
9 ECTS	12 ECTS	13 ECTS
Volkswirtschaftliche Vertiefungsfächer (vier zur Wahl)		Ergänzende Wahlfächer
<ul style="list-style-type: none"> <li>› Arbeitsmarkt- und Organisationsökonomik/ Labour and Organisational Economics</li> <li>› Geld, Kredit und Finanzierung/Money, Credit and Finance</li> <li>› Industrieökonomik/Industrial Organisation</li> <li>› Internationale Wirtschaft/International Economics</li> <li>› Ökonomik der Verteilung/Economics of Distribution</li> <li>› Öffentliche Wirtschaft und Infrastrukturökonomik/ Public Sector and Infrastructure Economics</li> <li>› Ökonomische Entwicklung/Economic Development</li> <li>› Räumliche Ökonomie/Spatial Economics</li> <li>› Regulierungsökonomik/Regulatory Economics</li> <li>› Wirtschafts- und Sozialpolitik/Economic and Social Policy</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>› mit volkswirtschaftlichem Bezug</li> <li>› auf Masterniveau</li> <li>› an der WU und anderen in- und ausländischen Universitäten</li> </ul>
36 ECTS		9 ECTS
Wissenschaftliches Seminar		Masterarbeit
5 ECTS		20 ECTS

# Die Lehrinhalte

---

## VERTIEFUNGSFÄCHER

Zusätzlich zu den Pflichtfächern sieht der Studienplan die Absolvierung von Vertiefungsfächern vor. Studierende wählen aus einem breit gefächerten Angebot drei bzw. vier Vertiefungsfächer (mit je 9 ECTS-Credits) und haben so die Möglichkeit, ihren Interessen entsprechend individuelle Ausbildungsschwerpunkte zu setzen.

Derzeit stehen folgende Vertiefungsfächer zur Auswahl:

- › Arbeitsmarkt- und Organisationsökonomik/Labour and Organisational Economics
- › Geld, Kredit und Finanzierung/Money, Credit and Finance
- › Industrieökonomik/Industrial Organisation
- › Internationale Wirtschaft/International Economics
- › Öffentliche Wirtschaft und Infrastrukturökonomie/Public Sector and Infrastructure Economics
- › Ökonomik der Verteilung/Economics of Distribution
- › Ökonomische Entwicklung/Economic Development
- › Räumliche Ökonomie/Spatial Economics
- › Regulierungsökonomik/Regulatory Economics
- › Wirtschafts- und Sozialpolitik/Economic and Social Policy

## ERGÄNZENDE WAHLFÄCHER

In der Studienplanversion 2014 des Masterstudiums Volkswirtschaft besteht die Notwendigkeit, ergänzende Wahlfächer im Umfang von 9 ECTS-Anrechnungspunkten zu wählen.

Als ergänzende Wahlfächer können drei Arten von Lehrveranstaltungen angerechnet werden, sofern sie einen volkswirtschaftlichen Bezug aufweisen und auf Masterniveau sind:

- › mit volkswirtschaftlichem Bezug
- › auf Masterniveau
- › an der WU und anderen in- und ausländischen Universitäten

## DIE MASTERARBEIT

Im vierten Semester verfassen die Studierenden ihre Masterarbeit (20 ECTS-Credits) und absolvieren begleitend dazu ein wissenschaftliches Seminar (5 ECTS-Credits). Dabei zeigen Studierende die Fähigkeit auf, Themen mithilfe wissenschaftlicher Forschungsmethoden selbstständig bearbeiten zu können.







### **MASTERVERTRETUNG**

Die Studienvertretung des Masterstudiums Volkswirtschaft ist die direkte Vertretung der Studierenden und beantwortet Fragen von (angehenden) Studierenden. Sie organisiert in regelmäßigen Abständen Podiumsdiskussionen, Plena und Heurigenbesuche.

**Kontakt:**

[beratung@mastervertretung.at](mailto:beratung@mastervertretung.at)  
[facebook.com/vwsozoekseep](https://www.facebook.com/vwsozoekseep)



### **VW-ZENTRUM FÜR STUDIERENDE**

Das VW-Zentrum für Studierende am Department Volkswirtschaft besteht seit dem Wintersemester 2011/12 und dient als Anlaufstelle für Studierende. Das VW-Zentrum organisiert laufend Veranstaltungen, wie Podiumsdiskussionen oder Workshops zu verschiedenen Themen.

**Kontakt:**

[wu.ac.at/economics/vw-zentrum](https://www.wu.ac.at/economics/vw-zentrum)  
[facebook.com/pages/VW-Zentrum/144413648984360](https://www.facebook.com/pages/VW-Zentrum/144413648984360)







# International im Studium

Die internationale Ausrichtung macht einen wichtigen Bestandteil des Masterstudiums Volkswirtschaft aus. Die Studierenden haben daher die Möglichkeit, ein Semester an einer Partneruniversität der WU zu verbringen.

Die WU zählt zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten. Dies unterstreichen internationale Akkreditierungen, die Mitgliedschaft der WU in renommierten Netzwerken sowie Kooperationen mit angesehenen Partnerinstitutionen auf der ganzen Welt. Davon profitieren Studierende, Forschende und Lehrende. Über 2.000 Austauschstudierende – Outgoings und Incomings – pro Jahr sind darüber hinaus ein starkes Zeichen für die Internationalität der WU.

## AUSLANDSSEMESTER

Für Studierende in WU-Masterprogrammen stehen Austauschplätze an rund 120 Partneruniversitäten zur Auswahl. Diese zeichnen sich, neben ihrer Reputation, vor allem durch ein attraktives akademisches Angebot und durch Standorte in interessanten Regionen auf allen Kontinenten aus. Die WU-Masterprogramme empfehlen, je nach Fachgebiet, ausgewählte Universitäten, deren Lehrangebot eine optimale Anerkennbarkeit im WU-Studium gewährleistet.

Zu den empfohlenen Universitäten im Masterprogramm Volkswirtschaft zählen, unter anderen, die **Freie Universität Berlin**, Deutschland, die **Maastricht University**, Niederlande, die **NHH – Norwegian School of Economics**, Norwegen, die **Université libre de Bruxelles**, Belgien, die **Université de Lausanne**, Schweiz, oder die **University of Economics Prague**, Tschechien.

Teilnehmer/inn/en an einem WU-Austauschprogramm erhalten auch eine finanzielle Förderung und sind an den Partneruniversitäten von dort anfallenden Studiengebühren befreit.

Einen Überblick über die weiteren empfohlenen Partneruniversitäten finden Sie unter:  
[wu.ac.at/studierende/im-ausland-studieren/partneruniversitaeten](http://wu.ac.at/studierende/im-ausland-studieren/partneruniversitaeten)

Die Absolvierung des Auslandssemesters erfolgt im Masterprogramm Volkswirtschaft idealerweise im 3. oder 4. Semester. Aufgrund der Vorbereitungszeit erfolgt die Bewerbung im 1. Studienjahr.

## INTERNATIONAL AM CAMPUS WU

Exzellente Forschung und Lehre zeichnen die WU aus. Internationale Lehrende und Gastvortragende tragen dazu wesentlich bei. Diese Vorzüge ziehen auch viele Studierende aus dem Ausland an: Mehr als ein Viertel sind internationale Studierende.

Zahlreiche englischsprachige Lehrveranstaltungen sind daher ein selbstverständlicher Teil des WU-Angebots. Der gemeinsame Besuch von Lehrveranstaltungen am Campus WU sowie die Zusammenarbeit bei Projekten erweitern den fachlichen Zugang um eine internationale und interkulturelle Perspektive.

Weitere Informationen zum Studieren im Ausland finden Sie unter:  
[wu.ac.at/studierende/im-ausland-studieren](http://wu.ac.at/studierende/im-ausland-studieren)

**„Die Entscheidung, im Zuge des Masterprogramms ein Auslandssemester zu absolvieren, war für mich nicht nur ein Bedürfnis, sondern auch naheliegend. Die starke Ausrichtung auf die Internationalisierung von Unternehmen verlangt quasi nach zusätzlicher Auslandserfahrung, in welcher Form auch immer. Die Möglichkeit, ein Semester an einer ausländischen Universität zu absolvieren, kam daher mehr als gelegen.“**

(WU Austauschstudierender, Queen's University, Kanada )



# Eckdaten

---

2015/16

## Studierende

Studierende gesamt (Herbst 2015)	23.313 (47 % davon Frauen)
Internationale Studierende (Herbst 2015)	6.386 (48 % davon Frauen)
Incoming-Studierende	~ 1.000/Jahr
Outgoing-Studierende	~ 1.000/Jahr

## Mitarbeiter/innen<sup>1</sup>

Wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	491 (52 % Frauen)
Allgemeines Personal	507 (85 % Frauen)
Personal gesamt	1.152 (64 % Frauen)

## Ressourcen

Campus WU	100.000 m <sup>2</sup> Nutzfläche
Bibliothek	7.200 m <sup>2</sup> Nutzfläche
Bibliotheksbestand	~ 639.000 Bücher

## International

Partneruniversitäten	~ 230
Englischsprachige Kurse	~ 450/Semester

## Graduate-Programme

### Deutschsprachige MSc-Programme

- › Export- und Internationalisierungsmanagement
- › Finanzwirtschaft und Rechnungswesen
- › Management
- › Sozioökonomie
- › Steuern und Rechnungslegung
- › Volkswirtschaft
- › Wirtschaftspädagogik
- › Wirtschaftsrecht (LL.M.)

### Deutschsprachige Doktorats-/PhD-Programme

- › Doktoratsprogramm Wirtschaftsrecht (Dr. iur.)
- › Doktoratsprogramm Sozial- und Wirtschaftswissenschaften<sup>3</sup>
- › Wirtschafts- und Sozialwissenschaften<sup>3</sup>

### Englischsprachige MSc-Programme

- › Information Systems
- › International Management/CEMS
- › Marketing
- › Quantitative Finance
- › Socio-Ecological Economics and Policy
- › Strategy, Innovation, and Management Control
- › Supply Chain Management

### Englischsprachige Doktorats-/PhD-Programme

- › PhD in International Business Taxation
- › PhD in Finance

<sup>1</sup> Vollzeitbeschäftigte im Jahr 2015

<sup>2</sup> ausgenommen externes Personal

<sup>3</sup> deutsch mit „English Tracks“



# Deutschsprachige Masterprogramme

Dauer: Vollzeitstudium, 4 Semester, 120 ECTS-Credits  
(Ausnahme Wirtschaftspädagogik: 5 Semester, 150 ECTS-Credits)  
Abschluss MSc (WU) bzw. LL.M. (WU)

## BEWERBUNG UND ZULASSUNG

- › Zulassungsvoraussetzung: Fachlich relevantes Bachelor- oder anderes gleichwertiges Studium
- › Programmstart: Wintersemester (Wirtschaftsrecht auch im Sommersemester)
- › Rechtzeitige Anmeldung via Online-Bewerbung
- › Mehr Infos: [wu.ac.at/prospective/admission](http://wu.ac.at/prospective/admission)

## STUDIENSCHWERPUNKTE DER PROGRAMME

### Export- und Internationalisierungsmanagement (MSc WU)

- › Unternehmensentwicklung, Strategie, Internationalisierung
- › Corporate Entrepreneurship, Netzwerke, Kooperationen
- › Internat. Marketing, Finanz- und Risikomanagement

### Finanzwirtschaft und Rechnungswesen (MSc WU)

- › Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und Besteuerung
- › Unternehmensbewertung und Controlling
- › Betriebliche Finanzwirtschaft und Kapitalmarkt
- › Investments und Risk Management
- › Banking und Insurance

### Sozioökonomie (MSc WU)

- › Analyse komplexer sozioökonomischer Probleme und Fragestellungen
- › Durchführung entsprechender angewandter und wissenschaftlicher Projekte
- › Verantwortung und Sozialkompetenz in Teamarbeit und Teamleitung

### Volkswirtschaft (MSc WU)

- › Anwendungsorientierter Schwerpunkt (deutschsprachig): fundierte Basisausbildung mit vielen Spezialisierungsmöglichkeiten
- › Mathematisch orientierter Schwerpunkt (überwiegend englischsprachig): intensivere Ausbildung in den Methoden der Volkswirtschaft

**Wird ab Studienjahr 2018/19 nur in englischer Sprache angeboten (Bewerbung ab September 2017).**

### Steuern und Rechnungslegung (MSc WU)

- › Steuerlehre, Umgründungen und internationale Unternehmensbesteuerung
- › Unternehmensrechnung und Revision
- › Österreichisches und internationales Steuerrecht
- › Themenspezifische Aspekte des Gesellschaftsrechts und der Finanzwirtschaft

### Management (MSc WU)

- › Universell anwendbares betriebswirtschaftliches Praxiswissen über Positionierung, Steuerung, Kontrolle und Entscheidungsfindung
- › Interdisziplinäre und stärker wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit Führungs- und Managementprozessen
- › Beeinflussungswissen zur Aktivierung von Individuen und Gruppen, Team- und Persönlichkeitsentwicklung

### Wirtschaftspädagogik (MSc WU)

- › Ökonomische Inhalte professionell vermitteln (in Schule und Wirtschaft)
- › Moderne Ausbildung für Lehrkräfte und Trainer/innen in der Bologna-Architektur
- › Enge Verknüpfung von Wissenschaft und (Schul-)Praxis ab dem ersten Semester

### Wirtschaftsrecht (LL.M. WU)

- › 85 % der Kurse aus Rechtswissenschaften, 15 % aus Wirtschaftswissenschaften
- › Österreichisches, europäisches und internationales Wirtschaftsrecht
- › Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft oder fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation

Weitere Informationen finden Sie unter [wu.ac.at/master](http://wu.ac.at/master)

# Über die WU

---

Die WU ist mit knapp 23.000 Studierenden aus über 100 Ländern nicht nur die größte deutschsprachige, sondern auch eine der renommiertesten Wirtschaftsuniversitäten Europas. Der Campus WU liegt seit dem Wintersemester 2013/14 direkt neben dem Naherholungsgebiet Prater und bietet modernste Lehr- und Lerninfrastruktur.

## HOHE QUALITÄTSSTANDARDS

Es ist der WU wichtig in Lehre und Forschung einen Spitzenplatz unter den Wirtschaftsuniversitäten einzunehmen. Mit drei hochrangigen internationalen Akkreditierungen ist uns das gelungen. Weniger als 1 % aller Hochschulen weltweit dürfen die Gütesiegel der drei renommiertesten Akkreditierungsagenturen EQUIS, AACSB und AMBA tragen. Im deutschsprachigen Raum ist die WU eine von nur zwei Universitäten, die diesem exklusiven Kreis angehören.

## RANKINGS DER „FINANCIAL TIMES“

Mit ihrem Master in International Management konnte sich die WU 2016 im „Masters in Management“-Ranking auf dem hervorragenden 8. Platz (von 90) in Europa platzieren und spielt damit in derselben Liga wie die internationalen Topuniversitäten ESADE Business School, Mannheim Business School oder Università Bocconi. In den Top 90 der „European Business Schools“ rangiert die WU auf Platz 43.

## INTERNATIONALE NETZWERKE

Führende Universitäten im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und multinationale Unternehmen haben sich zur Global Alliance in Management Education (CEMS) zusammengeschlossen. Die CEMS-Allianz verbindet derzeit 29 Schools und mehr als 70 Partnerunternehmen auf der ganzen Welt. Das internationale Netzwerk ist

auch für die WU, die seit 1990 Mitglied ist, eine wichtige strategische Allianz. Im Rahmen von CEMS bietet sie u. a. das erfolgreiche englischsprachige Masterstudium International Management/CEMS an.

Als einzige österreichische Universität ist die WU Mitglied bei PIM (Partnership in International Management). PIM ist eine Gemeinschaft von 62 international renommierten Wirtschaftsuniversitäten und Business Schools, die die Förderung des Studierendenaustauschs, die Kooperation von Forscher/inne/n und die Etablierung von Aktivitäten wie gemeinsamen Studienprogrammen zum Ziel hat. Zu den PIM-Mitgliedern zählen u. a. die Copenhagen Business School, die RSM Erasmus University und die New York University, Leonard N. Stern School of Business.

## ETABLIERTE UND INTENSIV GENUTZTE E-LEARNING-PLATTFORM

Die E-Learning-Plattform Learn@WU ist die zentrale Informations- und Kommunikationsstelle für WU-Studierende. Learn@WU verfügt über ein umfassendes Lernangebot und ergänzt damit optimal die Präsenzveranstaltungen. Auf Learn@WU werden nicht nur Lernunterlagen, Übungsbeispiele und Musterklausuren zur Verfügung gestellt, sondern auch Foren und Chats geführt, in denen Studierende mit Kolleg/inn/en und Lehrenden in Kontakt treten kann.



# Die Universität der Zukunft

Vielfalt, Weltoffenheit, Verantwortung, Innovation – auf dem neuen Campus WU wird ein modernes Universitätskonzept in eine räumliche Form gegossen.

Als öffentliche Institution hat die WU ihre Verantwortung wahrgenommen, ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig zu bauen. Es wurden nicht nur neue Gebäude errichtet, die WU hat dabei auch Ideen umgesetzt, wie eine Universität der Zukunft aussehen kann. Der Campus ist mehr als ein Ort der Forschung und eine Stätte für praktische Fertigkeiten – er soll Raum geben für Geselligkeit, Gemeinschaft und Kultur.

Dass Lehre und Forschung im Zentrum stehen, wird durch das eindrucksvolle „Library & Learning Center“ (LC) der irakisch-britischen Architektin Zaha Hadid untermauert. Um dieses gruppieren sich fünf Gebäudekomplexe, etwa das „Teaching Center“ (TC), in dem sich der Großteil der Hörsäle befindet. Während diese primär für Bachelorstudierende konzipiert sind, werden die Masterprogramme eher in den entsprechenden

Departmentgebäuden abgehalten. Damit ist die dreigliedrige Bologna-Struktur auch in der Gesamtarchitektur abgebildet.

Ein weiterer bestimmender Faktor ist die Gliederung der Universität in Departments: Deren Institute waren bisher auf diverse Standorte aufgeteilt – nun sind sie in vier Departmentgebäuden zusammengefasst, was das universitäre Leben sowohl für Studierende als auch für Lehrende wesentlich erleichtert.

Alle Räume verfügen über Tageslicht, die Hörsäle sind mit modernster Lehrtechnologie, etwa mit Smartboards, ausgestattet. Den Studierenden an der WU stehen 3.000 Arbeitsplätze in Selbststudienzonen und individuell buchbaren Projekträumen zur Verfügung.







© Werner Weißhappl

Dabei wird auf unterschiedliche Bedürfnisse Rücksicht genommen: Es gibt genügend Gelegenheiten sowohl für wissenschaftliches Arbeiten in ruhigen Ecken als auch für gemeinsame Projekte in kommunikativen Studienzonen.

Oberstes Ziel bei der Planung des Campus war es, eine produktivitäts- und kommunikationsfördernde Arbeitsumgebung für Studierende und Mitarbeiter/innen der WU zu schaffen. Nicht nur die Gebäude selbst, auch die großzügigen Flächen dazwischen bieten vielfältige Möglichkeiten zur Begegnung; 55.000 der 90.000 Quadratmeter umfassenden Grundstücksfläche sind unbebaut und frei zugänglich. Zäune und Absperrungen wären ein Widerspruch zum Konzept eines offenen Campus.

Anrainer/innen und Besucher/innen sind ausdrücklich willkommen. Der Campus bietet ja nicht nur geistige Nahrung, sondern auch Gastronomie und Geschäfte. Und das in spannender architektonischer Umgebung. So verschieden sich die Gebäude aber präsentieren, eint sie doch ein gemeinsames technisches Konzept: Der Betrieb ist standardisiert, was Energieversorgung, Lüftung, Sanitäreinrichtungen und statische Umsetzung betrifft. Der gesamte Campus wurde nach einem „Green Building“-Konzept errichtet, die Energieversorgung erfolgt hauptsächlich durch thermische Nutzung des Grundwassers.

Nicht zuletzt ist die Barrierefreiheit auf dem Campus hervorzuheben. mit Beeinträchtigungen, aktiv und unbeschwert am Unterricht teil zu nehmen, Rampen, Aufzüge und ein taktiles Leitsystem helfen auf dem Weg dorthin.



© BOAnet.at



© Stephan Huger



# Abseits des Hörsaals

Die Stadt Wien zeichnet sich durch ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot aus. Das kürzlich erschienene Mercer-Ranking 2016 bestätigt der Stadt Wien erneut den ersten Platz für die beste Lebensqualität weltweit.

## WIEN – EINE PULSIERENDE STADT

Studieren an der WU bedeutet ein Studium im Herzen Europas. Abseits des Lern- und Studienalltags bietet sich WU-Studierenden ein abwechslungsreiches studentisches Leben mit Vorträgen international anerkannter Expert/inn/en, prominent besetzten Podiumsdiskussionen und Messen sowie Campusfesten und Konzerten.

## ÖSTERREICHISCHE HOCHSCHÜLER/INNEN/SCHAFT

Die Österreichische Hochschüler/innen/schaft an der WU ist die Interessenvertretung der Studierenden und steht diesen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Sie bietet Informationen und Unterstützung rund um das Thema Studium

und organisiert zahlreiche Events und Veranstaltungen. Unisport (der Sportclub der ÖH) bietet zudem günstige und attraktive Sportaktivitäten an – so gibt es u. a. Ermäßigungen bei Fitness, Tennis, Squash, Tischtennis und Badminton.

## STUDENT/INN/ENJOBS

Studierende haben an der WU zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv am Studien- und Campusleben zu beteiligen, sei es als Tutor/inn/en im Rahmen von Lehrveranstaltungen, als studentische Mitarbeiter/innen in akademischen Einheiten oder als Mitarbeiter/innen bei der Hochschüler/innen/schaft. Das WU ZBP Career Center vermittelt darüber hinaus viele Praktika und Stellen an Studierende und Young Professionals.



# Warum WU?

---

- › **Globale Anziehungskraft:**  
knapp 23.000 Studierenden aus rund 110 Ländern
- › **Ausgezeichnete Studienqualität:**  
garantiert durch die EQUIS-, AACSB und AMBA-Gütesiegel
- › **Bologna-Studienarchitektur:**  
Bachelor-, Master- und Doktorats-/PhD-Studien
- › **Vielfältiges Lehrangebot:**  
breite Palette an Speziellen Betriebswirtschaftslehren, Wahlfächern und weiteren Wahlprogrammen
- › **Praxisnahes Weiterbildungsangebot:**  
WU Executive Academy
- › **Internationales Forschungsprofil:**  
15 Forschungsinstitute mit vielfältigen inhaltlichen Schwerpunkten
- › **Weltweite Netzwerke:**  
rund 240 Partneruniversitäten, Mitgliedschaft bei CEMS, PIM und GBSN
- › **Gelebter Austausch:**  
Sommeruniversitäten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa sowie in Asien und den USA
- › **Starker Praxisbezug:**  
zahlreiche Kooperationen mit der Wirtschaft
- › **Moderner Campus:**  
Studienbetrieb startete im WS 2013/14



# Raum für Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Infos und Kontakt

Weitere Informationen zum Masterstudium  
Volkswirtschaft finden Sie im Web unter:  
[wu.ac.at/studium/master/volkswirtschaft](http://wu.ac.at/studium/master/volkswirtschaft)

Wenden Sie sich mit Ihren  
Fragen bitte per E-Mail an:  
[mastervw@wu.ac.at](mailto:mastervw@wu.ac.at)

Programmdirektor des  
Masterstudiums Volkswirtschaft:

**Guido Schäfer**

Stellvertretender Programmdirektor des  
Masterstudiums Volkswirtschaft:

**Jesús Crespo Cuaresma**

Programmkoordinatorin des  
Masterstudiums Volkswirtschaft:

**Heidemarie Straka und Stephanie Calhoun**



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)  
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien  
[wu.ac.at](http://wu.ac.at)

Anreise  
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau  
Bus: 82A Station Südportalstraße